

# Christdemokraten lehnen Windriesen ab

**Vorgelegte Anträge:** Anlagen zu hoch und außerhalb der Vorranggebiete

■ **Borchen.** Die CDU Borchen wird den jetzt im Bauausschuss vorliegenden Anträgen auf Genehmigung von 18 Windkraftanlagen, davon 17 Anlagen in Etteln und einer Anlage in Dörenhagen, nicht zustimmen, teilen die Christdemokraten in einer Presseerklärung mit.

Der von der CDU und den anderen Fraktionen beschlossene Flächennutzungsplan der Gemeinde Borchen sehe eine maximale Höhe von 100 Metern für Windkraftanlagen vor. Die beantragten Anlagen überstiegen diese Höhe deutlich bis auf das Doppelte und mehr. Sie lägen zudem alle außerhalb der ausgewiesenen Windvorranggebiete. Die Gemeinde Borchen habe in erheblichem Umfang Windvorranggebiete für Windkraftanlagen ausgewiesen und damit bereits einen deutlichen Beitrag zur Windenergie geleistet. Durch die bestehenden regenerativen Stromerzeuger, davon 37 Windkraftanlagen, werde so viel Energie

erzeugt, dass die gesamte Gemeinde Borchen ihren Strombedarf voll decken und noch nahezu die gleiche Energiemenge in das Netz einspeisen könne.

Es gelte die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhalten und zu verbessern und die gewachsenen Natur- und Kulturlandschaften zu schützen. Sie sollten nicht durch weitere, bis zu über zweihundert Meter hohe nicht genehmigungsfähige Anlagen weiter belastet werden, heißt es in der Presseerklärung weiter.

Die Zustimmung, ob diese beantragten Anlagen errichtet würden, werde von der CDU abgelehnt. Gerichte würden an dieser Stelle wohl angerufen werden müssen, um zu entscheiden. Auf viele Nachfragen der CDU an den Bürgermeister, hätte dieser immer wieder versichert, dass der bestehende, rechtskräftige Flächennutzungsplan der Gemeinde Borchen auch vor Gericht Bestand habe.